

10. März 2017

Kapellmann erfolgreich für Land Niedersachsen im Nachprüfungsverfahren zum Landtagsneubau in Hannover

Am 07.03.2017 konnte das Nachprüfungsverfahren zur Neuvergabe der Aufträge für die Klima- und Lüftungstechnik im Neubau des niedersächsischen Landtags mit einem Erfolg für das Land Niedersachsen abgeschlossen werden. Die Bilfinger Wolfferts Gebäudetechnik GmbH zog ihren Antrag nach einer zweistündigen Verhandlung vor dem Oberlandesgericht Celle zurück. Die Hannoversche Allgemeine Zeitung berichtete: **zum Artikel**

Der Baufirma war aufgrund von zeitlichen Verzögerungen bei der Fertigstellung der Arbeiten sowie unberechtigter Verweigerung einer Montage-Personalverstärkung für zusätzlichen Personaleinsatz gekündigt worden. Von der Neuvergabe wurde sie in der Folge ausgeschlossen. Der Ausschluss des bisherigen Auftragnehmers im Rahmen einer Neuvergabe ist zulässig, wenn erhebliche Verfehlungen und ein stark gestörtes Vertrauensverhältnis mit einer daraufhin erfolgten Kündigung vorliegen (§124 Abs. 1 Nr. 7 GWB).

Das Land Niedersachsen wurde von Kapellmann-Anwalt **Dr. Alexander Kus** (Mönchengladbach) vergaberechtlich beraten. Kapellmann begleitet das Land Niedersachsen überdies bei der Strukturierung und Durchführung des europaweiten Vergabeverfahrens zur Verbesserung der Unterbringung des Landeskriminalamtes am Waterlooplatz in Hannover. Dabei handelt es sich um ein Totalunternehmerverfahren, bei dem Planung und Bau zu einer Gesamtvergabe führen. Dieses Projekt wird federführend von Kapellmann-Anwalt **Dr. Mathias Finke** aus Hamburg mit seinem Team betreut.